

Patienteninformation gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erhebe, speichere und ggf. an Dritte weiterleite und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung der Patientendaten ist die Praxisinhaberin, Frau Anita Schachtner, Geisenfelder Str. 10, 85283 Wolnzach-Niederlauterbach, Tel. 08442/922804, schachtner@homoeopathie-hallertau.de. Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist in der Praxis nicht vorhanden.

2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen Versorgung sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und im automatisierten Praxisverwaltungssystem und in den handschriftlichen Patientenakten gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten insbesondere um Gesundheitsdaten wie Anamnese, Fragebögen, Medikation, Diagnosen, Therapieempfehlungen, Befunde und dergleichen. Auch andere Heilpraktiker/Ärzte, bei denen Sie sich in Behandlung befinden, können mir zu diesem Zweck Daten zur Verfügung stellen. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und der Praxisinhaberin notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Behandlung.

3. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Dritte in diesem Sinne können andere Leistungserbringer (Heilpraktiker, Ärzte, Physiotherapeuten, Labore) oder Krankenversicherungen/Zusatzversicherungen sein.

4. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben (z. B. müssen Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen gem. § 28 Abs. 3 RöV noch mindestens 30 Jahre nach der Behandlung aufbewahrt werden).

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:

- der Behandlungsvertrag zwischen Praxisinhaberin und Patient/in
- Art. 6 Abs. 1b, Art. 9 Abs. 2 f, h i. V. m. Abs. 3 DS-GVO
- § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG und
- die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebenen Einwilligungserklärungen

6. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:

Sie können Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch.

Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. Recht auf Datenportabilität).

Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen abändern oder widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an die Praxisinhaberin übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht) zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.